

HITTE HATTE

HEFT 3 | 2014

28. MÄRZ 2014

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 17

Fasching vorbei ... Winter „besiegt“ ... Frühling!



MÄRZ

Immer gelobt das Land,
neu zu beginnen, Bald
grüßt mich der Busch
blütenselig und blattbegrünt:
Sonne.

Über dem Tal am Fels liegt
noch der Schneeflaum weiß.
Braun ist das Feld,
mild der Lufthauch und sanft
Sonne.

Märzlich entkleiden sich
Wurzeln vom Erdenfrost.
Knospender Strauch
saugt die Säfte aus tiefem Feucht:
Sonne...

Hermann Kuprian aus:
*Bruder, hab ich recht
getan? Gedichte.*

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Bürgerinitiative Obsteig	2
Mutter-Eltern-Beratung	2
Vermiete / suche Wohnung	2
Pensionistenverband	2
Buch des Monats	3
Magazine & Zeitschriften	3
's Chaos-Eck	3
Agrargemeinschaft	3

SPORT

FC Tarrenz PEZ-Turnier	4
FC Tarrenz Heimspiele	4
Tischtennis-Meisterschaft	4
Gildenmeisterschaft	5
LG-Bezirksmeisterschaft	5
Sportunion Abschlussabend	5

JUNGES TARRENZ

Initiative Energiewende	6
Osterüberraschung	6
Besuch auf Starkenberg	6
Ostern im Schneggahaisle	7
Aus dem Kindergarten	7

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	8
Das Osterfest	9
Erstkommunion 2014	9

GEMEINDE INFORMIERT ...

Gemeinderatssitzung	10
Müllinfo	10
Umbau Heimatmuseum	10
Baurecht- und Baugesetz	11
Photovoltaikförderung	11
Dorfputz	12
Fahrradwettbewerb	13
Neuer Senner Tarrenton	14
Zentrales Waffenregister	14

Auskehren 2014	15
Infoeck: Erasmus+	16

TERMINE

Zivilcourage Tirol	16
Blutspendeaktion	17
Too Old To Rock „n' Roll	17
Qi Gong – Kurse mit Petra	17

VEREINS-NACHRICHTEN

Geburtstag Fritz Flür	18
Nachruf Alexander Eder	18
Neuwahlen Bergwacht	18
FF Tarrenz Übung	19
FF Tarrenz JHV	19
Zwiderwurz	20
Hausmeisterei	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



D´Schiweltcupseason
isch umma,
a sichers Zoache,
´s wird bold Summa.
D´Sieger gengan
auf Promotiontour,
manch ondere
auf Genesungskur.

Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Roland Flür [mac]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Julia Schönnach [loju]
Armin Kirschner [kir]
Fabienne Stein [fast]

Freie Mitarbeiter

Elke Kirschner [elke]
Michaela Wuzella [mi]
Kurt Lung [LuKu]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Freitag, 18. April, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, 25. April

Obsteig gründet Bürgerinitiative!

„Wir sitzen im selben Boot!“, und das heißt zu viel Verkehr durch unsere Dörfer. Obsteig hat nun die Initiative ergriffen. Wir haben angeboten, sie in Tarrenz medial zu unterstützen, soweit dies der HitteHatte möglich ist.

Foto: i.ra-kie



Noch in bester Erinnerung: Die Tårreter Blockade im Frühjahr 2012.

Anbei der Link zum aktuellen Geschehen. Die Aussagen der Politiker vor Ort waren wenig vielversprechend, lässt sich das TT-Forum auf den Punkt bringen. Politisches Geplänkel zwischen den Parteien und die Sache bleibt liegen. Wir, sprich die Obsteiger und Tarrenzer, schauen durch die Finger – den Auto- und LKW-Schlangen zu. Oder doch nicht einfach zuschauen? [örg]

Vermiete ...

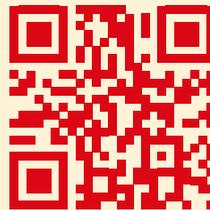
... 120 m²-Wohnung im Kappenzipfl mit Garten, Garage und 3 Schlafzimer. Ab 1. April 2014 oder nach Vereinbarung.

Tel. 0680 132 85 30
oder 0680 120 67 62
(ab 19:30 Uhr)

Gesucht

Junges Paar in Tarrenz sucht Mietwohnung, ca. 65 m². Info bitte an Tel. 0650 260 14 37, danke!

Weitere Informationen
<http://bit.do/obsteig>



Einladung

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Am Donnerstag, den 10. April 2014 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

tirol **Juff**
Seniorenreferat

Mutter-Eltern- Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wann?

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo?

Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landes-sanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Stecher Ingrid
Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63



Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“

frisch & freundlich

Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>

BAUUNTERNEHMEN
Praxismann e. U.
A-6464 Tarrenz
Wälchenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613739
www.nowebau.at
office@nowebau.at
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

Panoramahotel
Gurgtaler Hof
Familie Hoppacher
4464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11



Hab und Gier

Ingrid Noll



Als Karla, pensionierte Bibliothekarin, von ihrem ehemaligen Kollegen Wolfram eine Einladung zu einem Gabelfrühstück erhält, ist sie sehr verwundert. In ihrer kleinen Wohnung ist sie oft einsam, eine Abwechslung bei einem unterhaltsamen Frühstück kommt ihr da gerade recht. Doch das Angebot, das ihr der an Krebs erkrankte Wolfram macht, überrascht sie sehr: Karla müsste sich um Wolframs Beerdigung kümmern, um dann ein Viertel seines Erbes zu erhalten. Sollte sie ihn darüber hinaus vom Altersheim oder Krankenhaus verschonen und für ihn bis zu seinem Tod sorgen, bekäme sie sogar die Hälfte. Und das ganze Erbe, inklusive einer großen Villa, wäre ihr sicher, sollte sie ihn nach seinen Vorstellungen umbringen. Karla zögert und weicht verzweifelt ihre einzige Freundin Judith ein. Was nun folgt, lässt sich mit wenigen Worten nicht beschreiben. Eine rabenschwarze aber auch amüsante Geschichte, die ganz gut auch ohne ermittelnden Kommissar auskommt. [elke]

Magazine und Zeitschriften

Insgesamt 11 Zeitschriften und Magazine werden in der Bibliothek Tarrenz angeboten und gerne geliehen. Dass dieses Service leistbar ist, verdanken wir der freundlichen Unterstützung folgender Sponsoren, denen wir auf diesem Wege danken ... [elke]

- SCHÖNER WOHNEN** – Tischlerei Tiefenbrunner
- GARTEN+HAUS** – Gärtnerei Brand
- FOCUS SCHULE** – Fam. Lanbach
- VITAL** – Firma NOWO-Bau
- SERVUS** – Firma Heel&Demml
- WELT der WUNDER** – Rauchfangkehrer Frieß

Außerdem im Sortiment sind:
Miss, Konsument, GEO, ANNA und Gusto

Agrargemeinschaft Obtarrenz

Am Freitag, den 28. Februar 2014 fand die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Obtarrenz statt. Aufgrund des plötzlichen Ablebens von Obmann Gerhard Köll war der wichtigste Tagesordnungspunkt die Neu- bzw. Ergänzungswahlen des Ausschusses.

Foto: Agrargemeinschaft Obtarrenz



(v.l.) Bürgermeister Rudolf Köll, Matthias Baumann, Leo Oberhofer, Robert Flür, Josef Pedit, Didi Gastl, Herbert Tiefenbrunner, Klaus Ruetz, Otto Lechleitner

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Rudolf Köll erläuterte dieser noch die aktuelle Situation der Agrargemeinschaften und führte anschließend die Wahlen durch. Als neuer Obmann wurde Herbert Tiefenbrunner und als dessen Stellvertreter Klaus Ruetz einstimmig gewählt. Weiters im Ausschuss sind als

Schriftführer Josef Pedit und als Kassier Didi Gastl, welcher das Amt von Robert Flür nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit übernahm. Der neue Obmann Herbert Tiefenbrunner bedankte sich bei Robert Flür und Matthias Baumann für die langjährige Mitarbeit als Kassier bzw. als Obmann der Agrargemeinschaft Obtarrenz.

's Chaos-Eck

Kleine Milliardenkunde für kühne Rechner (z.B. Politiker und Bankmanager):

1 Mrd. Euro = 1.000 Mio. Euro, das sind sagenhafte 100.000.000 10-Euro-Scheine.

Mit diesen Scheinen könnte man ca. 109 Fußballfelder lückenlos auslegen. Übereinandergestapelt könnte man von der Spitze des Stapels 2.000 m auf den Gipfel des Mount Everest herabschauen. Für den Transport benötigte man 100 Lastkraftwagen mit einer Nutzlast von je 7,2 Tonnen. Ein Arbeiter, sofern er laut Ansicht eines Mächtigen-EU-Parlamentariers ca. € 3.000,00 verdiente, benötigte für die Erwirtschaftung von 1 Mrd. € 27.778 Jahre, sofern er in der Lage wäre, von Luft und Liebe zu leben und auch sonst keinen Cent für sich in Anspruch nähme. Mit einer Milliarde Euro könnten 4.500 Niedrigenergie-Einfamilienhäuser errichtet werden.

Wie ist man da froh, dass diese Summen nur auf dem Papier existieren und mühelos per Mouseclick übertragen, verzockt, veranlagt, bewertet und bestaunt werden können! Vielleicht wäre es doch besser, beim Bargeld zu bleiben, denn bei den langwierigen Tätigkeiten des Geldzählens, Verpackens und Transportierens käme man eher zum Nachdenken. [beda]

- ▶ Elektrotechnik
- ▶ Heiztechnik
- ▶ Brenntechnik
- ▶ Reglungstechnik

Walter Pangratz
 Brennenweg 13
 Tel.: 0645264344
 Mobil: 06945266242
 e-mail: w.pangratz@aon.at

FC Tarrenz PEZ-Turnier

Am Samstag, den 15. März, veranstaltete der FC Tarrenz rund um Cheforganisator Martin Seelos ein U06- und U07-Turnier im Mehrzwecksaal Tarrenz.



Unsere U06-Mannschaft mit Trainer Oliver Martinek

Bei diesem Turnier, welches von der Firma PEZ gesponsert wurde, nahmen 10 Mannschaften teil. Der FC Tarrenz selbst war mit 2 U06- und einer U07-Mannschaft mit dabei. Am Ende durften sich bei der U06 der SV Landeck und bei der U07 der SV Innsbruck über den Turniersieg

freuen. Vorrangig war jedoch ohnehin der Spaß am Fussball spielen, und dieser kam für die Kinder auf keinen Fall zu kurz. Am Ende bekamen alle Mannschaften Pokale sowie Sachpreise überreicht. Bilder vom Turnier gibt es auf unserer Webseite sowie auf unserer Facebook-Seite. [ci]



FC Autohaus Krißmer Tarrenz Heimspiele April 2014

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SA 12.4.	U15	SV Umhausen	17:00 Uhr
SO 13.4.	U13	SPG Seefeldler Plateau	13:00 Uhr
	Reserve	FC Flaurling	15:15 Uhr
	Kampfm.	FG Schönwies/Mils	17:30 Uhr
FR 25.4.	U11	SV Landeck	18:00 Uhr
	U15	SPG Haiming/Mötz/Silz	19:30 Uhr
SO 27.4.	U13	Nauders	13:00 Uhr
	Reserve	SV Ötz	15:15 Uhr
	Kampfm.	SV Absam	17:30 Uhr

Tischtennis Vereinsmeisterschaften

Endlich war es soweit. Nach jahrelangen Anläufen organisierte nun Engensteiner Burkhard (Sektionsleiter Tischtennis der TSU Tarrenz) das erste Mal eine Vereinsmeisterschaft. 16 Spieler nahmen an dieser VM teil.



Obm. Burkhard Engensteiner im Kreise der Teilnehmer

Seit 1 1/2 Jahren konnten wir im Tischtennis großen Zuwachs verzeichnen. Und letztes Jahr wurde sogar eine Mannschaft für die Wildwest-Liga Tiroler Oberland gemeldet. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern und 3 bis 4 Ersatzspielern.

ten werden.

Derzeit erlernen 3 Kinder mit großem Eifer das Tischtennis. Interessierte können sich bei uns mit anderen messen bzw. viel dazu lernen!

Ergebnisliste der Vereinsmeisterschaften 2014

1. und VM Reinhard Kadi

- Markus Neuner
- Burkhard Engensteiner
- Andreas Flür
- Helmut Flir
- Anton Kurz
- Simon Moosbrugger
- Franz Baumann
- Alexander Gritsch
- Franz Neururer
- Armin Ziller
- Daniel Wander
- Hans Krabichler
- Renate Wolf
- Hilde Auer
- Sieghard Plattner



Gildenmeisterschaft 2014 LG-Bezirksmeisterschaft

Am 21. Februar hat die Schützengilde zur jährlichen Gildenmeisterschaft gerufen. Insgesamt 40 Schützen (15 stehend, 25 sitzend) nahmen an der Vereinsmeisterschaft teil.



Fügen ihrer Sammlung einen weiteren Titel hinzu: Edwin Köll und Wolfgang Tiefenbrunner

Die ganz großen Überraschungen blieben heuer aus, es siegten durchwegs „übliche Verdächtige“. Bester Stehend-Schütze war einmal mehr Wolfgang Tiefenbrunner mit 386 Ringen, „Pistolero“ Rene Engensteiner glänzte mit 373 Ringen, als bester Aufgelegt-Schütze konnte sich Rainer Kurz mit 317,9 Ringen auszeichnen. Die „Familienwertung“ gewann die Familie Gastl, konnten doch sowohl Barbara, Dietmar als auch Arthur ihre jeweiligen Klassen gewinnen!

Die Gildenmeister 2014 Stehend frei

Jugend 1 (20): Daniela Hausegger 169; Jungschützen: Viktoria Tiefenbrunner 343; Damen: Sandra Berghammer 371; Herren: Edwin Köll 378; Senioren-1: Wolfgang Tiefenbrunner 386; Pistole: Rene Engensteiner 373;
Sitzend aufgelegt
 Jungschützen: Martin Zoller 309,1; Damen: Barbara Gastl 310,0; Herren: Dietmar Gastl 315,0; Seniorinnen-1: Edeltraud Kurz 317,8; Senioren-1: Rainer Kurz 317,9; Senioren-2: Arthur Gastl 313,0; Senioren-3: Hermann Kirschner 297,5;

Mehr Details dazu auf www.sgtarrenz.at [mac]

Am 21./22. Februar 2014 wurde die Bezirksmeisterschaft mit dem Luftgewehr in Mieming bzw. Roppen ausgetragen. Nachdem man im Vorjahr leer ausgegangen war, konnten diesmal 6 Medaillen errungen werden.

Sehr erfreulich dabei, dass 4 Medaillen von Nachwuchsschützen gewonnen wurden. So konnten bei ihrem ersten Antreten Melanie Zoller (Jugend 2, 164 Ringe) und Viktoria Tiefenbrunner (Jungschützinnen, 339) jeweils die Bronze-Medaille erreichen. Sehr stark heuer auch unsere Junioren: Silber für Daniel Juen (381,0) und Bronze für Jan Horvath (373,9). Bei den Herren konnte Martin Flür eine Bronze-Medaille für sich einheimsen (Vorkampf 390,0). (Falls sich jemand über die

Kommas bei Junioren und Herren wundert, diese schossen heuer erstmals 40 Schuss mit Zehntelwertung.) Und auch Wolfgang Tiefenbrunner versöhnte sich mit der Bezirksmeisterschaft und gewann Silber (Senioren-1, 381). Knapp an den Medaillen vorbei schrammten Simon und Daniela Hausegger, sowie Herbert Tiefenbrunner, die alle den undankbaren 4. Rang belegten.

Mehr Details dazu auf www.sgtarrenz.at [mac]



Bei ihrem ersten Antreten gleich mit Bronze dekoriert: Viktoria Tiefenbrunner und Melanie Zoller.

Abschlussabend Sportunion-Gruppen Unbedingt vormerken: Mittwoch, 9. April



Es ist wieder soweit! Die Gruppen der Sportunion Tarrenz laden zum alljährlichen Abschlussabend in den Mehrwecksaal!

Wir zeigen euch einen quirligen Mix aus den Bereichen Rhythmik, Tanz und Geräteturnen und freuen uns auf viiiele Zuschauer/Innen! **Beginn: 19:30 Uhr**



Energie ... und wie??

Foto: Hafele



„Energiewende – Schulinitiative Tirol“ macht aus jungen VerbraucherInnen von heute Energiespar-Profis von morgen.

So lautete das Motto der 3a- und 3b-Klasse am 12. März. Herr Glatzl von der „Energiewende – Schulinitiative Tirol“ versuchte den Kindern auf sehr kindgerechte und spielerische Weise, Wissenswertes zum Thema Energie zu vermitteln. Natürlich wurden auch gemeinsam einfache Tipps zum Energiesparen gesammelt. Spätestens seit diesem Workshop wissen wir, dass wir ALLE zum Energiesparen beitragen können!

[Burgi Hafele]

Osterüberraschung in der Fastenzeit

Fotos: Kranewitter



Der Geflügelhof Walch machte der VS Tarrenz eine große Freude.

Markus Walch vom Geflügelhof Walch kam mit einer großen Spende in die Volksschule: Ostereier für alle. Der Geflügelhof Walch beheimatet 2.000 Hühner, und auch für die 130 Kinder plus Lehrpersonen leistete das Federvieh gute Arbeit – die Eier haben allen geschmeckt! Danke an die Familie Walch!

[Isolde Kranewitter]



Besuch von Schloss Starkenberg

Am 25. Feber war es soweit – nach wochenlangem Lernen und Recherchieren der Geschichte der Starkenberger, besuchten wir (die dritten Klassen der VS Tarrenz) endlich Schloss Starkenberg und seine Brauerei.



Foto: Hafele

Andrea führte uns durch die Gemäuer und zeigte uns jedes interessante Plätzchen. Egal ob Brauerei, Bierbad, Verlies oder Museum – wir durften überall hinein schnuppern. Zum Abschluss konnten

wir uns noch im Rittersaal mit einem Getränk stärken. DANKE für die tolle Führung und die Verpflegung sagen die Kinder und Lehrerinnen der 3a + 3b Klasse der VS Tarrenz!

[Burgi Hafele]



Foto: Hafele

Eine lehrreiche und spannende Führung unternahmen die Volksschüler der 3a und 3b auf Schloss Starkenberg.

Ostervorbereitung im Schneggahaisle



Foto: Schneggahaisle

Im Schneggahaisle wächst die Vorfreude auf den Osterhasen von Tag zu Tag! Die Kinder lieben es, sich als Hase zu verkleiden, Osterlieder zu singen und lustige Spiele zu spielen! Auch das Osternestchen ist schon gemacht – die Kin-

der warten nur mehr darauf, dass es ihnen der Osterhase mit einer Überraschung füllt! Wir wünschen euch allen frohe Ostern!

Euer Schneggahaisle-Team mit Kindern



Foto: Schneggahaisle

Spiel und Tanz ist im Schneggahaisle angesagt!

BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS!



Mach dich sichtbar!

Auch heuer besuchten wieder Mitarbeiter des ÖAMTC unsere „Großen“ im Kindergarten. Beim Rollenspiel als Fußgänger und Fahrzeuglenker wird mit Hilfe eines Kinderautos, mit eingebauten Scheinwerfern, die Wichtigkeit von gut sichtbarer Kleidung im Straßenverkehr im wahrsten Sinne des Wortes beleuchtet. Als Geschenk bekamen die Kinder einen Leuchtkäfer.

In der Faschingszeit hatten wir es im Kindergarten sehr lustig. Wir feierten am Un-sinnigen Donnerstag und am Faschingsdienstag ein großes Zwergenfest. Wir präsentierten den Eltern unser tolles Faschingsprogramm und verabschiedeten uns mit einem gemeinsamen Tänzchen.



Auch der Kasperl stattete uns einen Besuch ab. Wir begleiteten ihn bei einem spannenden Abenteuer durch den Zauberwald.

Am Aschermittwoch versuchten sich unsere Kinder als kleine Köche. Die selbstgekochte Brennsuppe schmeckte natürlich „viel“ besser als zu Hause. Nun arbeiten wir schon fleißig an den Ostervorbereitungen.



Fotos: Kindergarten Tarrenz

Gottesdienstordnung April 2014

Di. 1.4.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit			
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alois und Maria Tangl; Harald Stigger und Ang.; für die armen Seelen; Hans Santer			
Mi. 2.4.		Hl. Franz von Paola			
	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht			
Do. 3.4.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Hermann und Aloisia Baumann und Geschwister; Jakob, Berta und Gerhard Köll und Rudolf Pedit; für die armen Seelen; Fam. Tiefenbrunner, Köhle, Willi und Bader, und Klara und Meinrad Grüner			
Fr. 4.4.		Herz-Jesu-Freitag, Hl. Isidor			
	19:00 – 21:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht, Beichtgelegenheit, Anbetung, Stunde der Barmherzigkeit			
Sa. 5.4.		Hl. Vinzenz Ferrer			
	17:30 Uhr	Rosenkranz			
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alois Tiefenbrunner; Hubert und Paula Höllrigl und Ang.; Hermann und Irma Kropf und Ang.; Kurt Haselwanter und Eltern; Bruno Kumpusch Jm; Sammlung für das Kirchenheizen			
So. 6.4.		5. Fastensonntag			
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Konrad Doblander und Eltern; Verst. v. Jahrgang 1938; Franz Strasser und Eltern; Waltraud und Anna Happacher und Fam.; Sammlung für das Kirchenheizen			
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alois Huber; Rudolf Donnemiller</i>			
Di. 8.4.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit Heilige Messe für die armen Seelen; Verst. d. Familie Albine und Josef Monz; Johanna und Rudolf Wittmann; Ernst Kiechl und Angehörige			
Mi. 9.4.	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht			
Do. 10.4.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für d. armen Seelen; Verst. Ang. nach Meinung; Josef Großkopf; Heinrich Prantl und Angehörige			
Sa. 12.4.		Ministrantenvölkerballturnier			
	17:30 Uhr	Rosenkranz			
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Reinhold Juen; Alois und Amalia Huber und Ang.; Ulrich Zoller und Geschw.; Christian und Alfred Fröhlich; Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land			
So. 13.4.		Palmsonntag – Beginn der Heiligen Woche – Karwoche-Feier des Einzugs Christi in Jerusalem			
	10:15 Uhr	Palmweihe beim Trujekreuz und Palmprozession; Heilige Messe für Josef Flür; Amalia und Maria Berktold; Hedwig und Leo Doblander; Emma Auderer; Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land			
	11:15 Uhr	Taufe Anna Fischer			
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Verst. der Familien Horngacher und Zoller; Alfred Tangl</i>			
Di. 15.4.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit			
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Franz Stricker Jm; Erich und Klara Lung; Norbert Rieder Jm; Verst. der Familien Haselwanter, Gamper und Lung			
Mi. 16.4.	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht			
Do. 17.4.	10:00 Uhr	Ministrantenprobe			
	18:00 Uhr	Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben; von der Grabruhe und der Auferstehung des Herrn Gründonnerstag, Messe vom letzten Abendmahl, Heilige Messe Renate, Maria und Josef Fringer; Gustav Oppl Jm; Agnes Baumann; Josef und Albina Monz; Kirchenchor			
Fr. 18.4.		Karfreitag – Fast- und Abstinenztag			
	10:00 Uhr	Ministrantenprobe			
	13:30 – 14:30 Uhr	stille Anbetung vor dem Allerheiligsten am Seitenaltar			
	15:00 Uhr	Todesstunde des Herrn			
	18:00 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi: Wortgottesdienst Kreuzverehrung und Kommunionfeier			
Sa. 19.4.		Karsamstag			
	10:00 Uhr	Ministrantenprobe			
	13:30 – 14:30 Uhr	stille Anbetung vor dem Allerheiligsten am Seitenaltar			
	21:30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn – Die Osterzeit – Die Feier der Osternacht: Feuerweihe und Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufenerneuerung – Eucharistiefeier – Speisensegnung; Die Kerzen für die Mitfeier gibt es beim Kircheneingang; Kirchenchor			
So. 20.4.		Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn			

10:00 Uhr Heilige Messe für Simon Schnegg, Amalia Witting und Erwin Reinstadler; Verstorbene der Familie Doblander und Pohl; Anton Lanbach und Eltern; Hermann Guem; Speisensegnung

Mo. 21.4. Ostermontag

10:00 Uhr Heilige Messe für Alois und Julia Flür und Sigmund Tangl; Verstorbene der Familie Flür, Lung, Wacker und Stigger; für die armen Seelen; Franz Tiefenbrunner

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die verst. Eltern der Familie Ott und Flür

Do. 24.4. 19:00 Uhr Heilige Messe in Dollinger für Sofie und Ernst Kropf und verstorbene Angehörige

Sa. 26.4. 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Adolf, Johanna und Elisabeth Kurz; Johann Huber und Ang.; Rosa Baumann, Alois, Franz und Norbert Baumann; Marion und Gertrud Flür

So. 27.4. Weißer Sonntag, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

10:00 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder; Treffpunkt Trujekreuz Erstkommunionfeier für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde; Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Ulrich Zoller

Di. 29.4. Hl. Katharina von Siena

18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Heilige Messe für Alfred Tangl Jm; Rosa und Friedrich Huber und Ang.; für die armen Seelen; Roman und Johanna Raggl

Gebetsanliegen des Papstes

- Die Regierungen mögen die Schöpfung schützen und die Ressourcen gerecht verteilen.
- Der Auferstandene gebe den Kranken und von Schmerzen Geplagten Hoffnung.

Vielen Dank den Firmlingen, Betreuerinnen und den Suppenköchinnen für den **Fastensuppentag** am Aschermittwoch. Es wurden € 371,00 bei der Fastensuppe und € 184,00 am Aschermittwochsgottesdienst für die katholische Frauenbewegung gespendet. Vielen Dank!

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at



Perktold Georg
Tel. (05412) 66333



Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Liebe Pfarrgemeinde!

In der Mitte der Fastenzeit schauen wir aus nach der Feier der Heiligen Woche und des Osterfestes. Für die Vorbereitung weisen wir hin auf die Mitfeier der Heiligen Messe, die Beichtgelegenheiten und die Kreuzwegandachten. Besonders laden wir ein zur Mitfeier der Gottesdienste der

Karwoche: Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag. Feier des Leiden und Sterbens Christi am Karfreitag und die Anbetungsstunden. Wir wünschen allen eine gesegnete Fastenzeit, Karwoche und Osterzeit!

Pfarrer Josef Ahorn und Jürgen Kleiner



Foto: Krabichler

Matteo Auer, Moana Carlin, Tina Caumont, Christian Egger, Laura Flür, Noah Kathrein, Alexander Klingenschmid, Andre Lisowski, Elina Neuner, Anna-Maria Plattner, Elias Reich, Florian Ritter, Celine Schuchter, Laura Sciarri, Anna-Lena Seelos, Klaus Tangl, Lena Tangl, Mike Tschallener, Patrick Wibmer, Selina Widmer

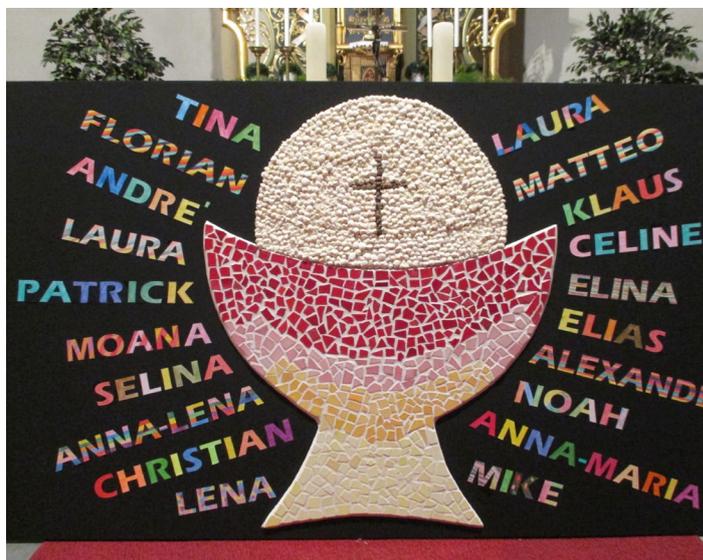


Foto: Krabichler



Gemeinderatsitzung

vom 24. Februar 2014

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** vom 25. November 2013
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Beschluss Budget** 2014 (inkl. MFP)
4. **Festsetzung der Waldumlage** gem. Tiroler Waldordnung für das Jahr 2014
5. **Grundangelegenheiten**
 - 5.1. **Kaufvertrag** Zusatzgrund, Eintragung Geh- und Fahrrecht für Jausenstation Kappakreuz – Hr. Fringer Günter
 - 5.2. **Vermessungsurkunde** GZ 7495A Trennstücke 2+4 Entwidmung vom öffentlichen Gut – Hr. Fringer Günter
 - 5.3. **Neuausstellung Dienstbarkeitsvertrag** für Carport Rastweg 1 auf Carlin Christian
6. **Örtliches Raumordnungskonzept (ÖROK)**
 - 6.1. Örtliches Raumordnungskonzept 1. Fortschreibung Beschluss Auflage Entwurf
 - 6.2. **Änderung ÖROK** im Bereich Kappakreuz, Gp. 3003/646 (neu formiert) u. a. Aufhebung einer forstwirtschaftlichen Freihaltefläche gem. § 27 Abs. 2 lit. h und Festlegung eines Sondernutzungsstempels gem. 31 Abs. 1 lit. e
 - 6.3. **Änderung ÖROK** im Bereich Glöck, Gp. 3308/2 u. a. Aufhebung ökologisch wertvoller und landwirtschaftlicher Freihalteflächen gem. § 27 Abs. 2 lit. i und h. sowie Festlegung eines Sondernutzungsstempels gem. 31 Abs. 1 lit. e
7. **Flächenwidmungsplan**
 - 7.1. **Änderung** Flächenwidmungsplan Bereich 3003/646 (neu formiert) Jausenstation Kappakreuz u. a. von Freiland in Sonderfläche Gastgewerbebetrieb (...) gem. § 43 Abs. 1 lit. b
 - 7.2. **Änderung** Flächenwidmungsplan Bereich Glöck Gp. 3308/2 u. a. von Freiland in Sonderfläche mit Teilfestlegungen gem. § 51
8. **Bebauungspläne und ergänzende Bauungspläne**
 - 8.1. **Bebauungsplan** und ergänzender Bauungsplan B21 Brenjur 1 – Bauplatz 28 – Köll/Grasberger
 - 8.2. **Bebauungsplan** und ergänzender Bauungsplan B21 Brenjur 1 – Bauplatz 16 – Huber/Sturm
9. **Diverse Ansuchen**
 - 9.1. **Antrag** auf Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Lung Rainer und Barbara
 - 9.2. **Antrag** auf Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Walser Jürgen
 - 9.3. **Antrag** auf Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Egger Richard / Egger Jürgen
 - 9.4. **Antrag** auf Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Kofler Karin
 - 9.5. **Ansuchen** Löschung Dienstbarkeit – Dr. Weißfeisen Richard
 - 9.6. **Ansuchen** finanzielle Unterstützung – Bienenzüchter Zweigverein Imst
10. **Personalangelegenheiten**
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen. [bau]

Müllinfo

Strauch- und Baumschnitt kann am Recyclinghof Tarrenz, zu den üblichen Öffnungszeiten (Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr; Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr), über den zur Verfügung stehenden Großcontainer kostenlos entsorgt werden.

[bau]

Neues aus dem Heimatmuseum

Die bestehende Tenne im Heimatmuseum wurde bis jetzt – mehr oder weniger – als Abstellkammer verwendet. Um hier die Möglichkeiten besser auszunutzen, ist der Museumsverein mit dem Ansuchen um einen Ausbau an die Gemeinde herantreten.



Foto: Gemeinde Tarrenz

Der abgeschlossene Ausbau der Tenne im Heimatmuseum bietet neue Möglichkeiten der Nutzung für den Museumsverein.

Nachdem der Gemeinderat das Ansuchen positiv behandelt hat und die Mittel im Voranschlag berücksichtigt wurden, konnte das Projekt starten. Aufgrund des schneearmen

Winters konnte der Bauhof das Projekt vorzeitig in das Bauprogramm aufnehmen und die Bauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Das Resultat kann sich sehen lassen! [bau]

Allgemeines zu Baurecht- und Baugesetz

Die Raumordnung, sowie Bauen und Wohnen sind in Tirol über Landesgesetze geregelt. Nach der Tiroler Bauordnung ist – wie gehabt – der Bürgermeister die Baubehörde 1. Instanz. Der weitere Instanzenzug ist seit der Schaffung der Landesverwaltungsgerichtsbarkeit neu geregelt. Grundsätzlich besteht für jedes Bauvorhaben die Mitteilungspflicht des Bauherrn an die Baubehörde bzw. Gemeinde.

Es wird unterschieden zwischen ...

- baubewilligungspflichtigen Bauvorhaben wie z.B. der Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden
- anzeigepflichtigen Bauvorhaben wie z.B. die Anbringung und Änderung von untergeordneten Bauteilen
- baubewilligungsfreien Bauvorhaben wie z.B. der Austausch von Fenstern (diese sind jedenfalls meldepflichtig!!!)

Das Baurecht ist eine sehr komplexe Rechtsmaterie. Sehr leicht kann von Bauherren oder Planern ein Bauvorhaben falsch eingeschätzt werden. Nehmen Sie also bitte rechtzeitig die kostenlose Bauberatung und die Informationsmöglichkeiten in der Gemeinde in Anspruch.

Nach Absprache mit der Gemeinde kann mit dem zuständigen Raumplanungsbüro der Planalp Ziviltechniker GmbH

– Innsbruck bzw. mit dem hochbautechnischen Sachverständigen Ing. Bmstr. Eckhart Josef – Wenns Kontakt aufgenommen werden.

Bei der Kostenkalkulation für das Bauvorhaben sollten neben den Bescheid-, Sachverständigengebühren und sonstigen Kosten auch die umgangssprachlich „Erschließungskosten“ genannten Kosten berücksichtigt werden.

Diese „Erschließungskosten“ setzen sich aus den Erschließungskosten nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz sowie den Kanal- und Wasseranschlussgebühren zusammen. Ebenfalls zu beachten ist, dass Zubauten und Nebengebäude auch gebührenpflichtig sind. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Formulare können Sie auch online unter www.tarrenz.at beziehen. [bau]

Wichtige Links

- www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/baupolizei
- www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung



Photovoltaikförderung 2014 bis 5 kWpeak



Foto: shutterstock.com

Die Förderaktion läuft so wie im Vorjahr ab. Zwei wesentliche Änderungen gibt es:

- Diesmal sind alle (natürliche und juristische Personen) förderbar und nicht nur Private.
- Doppelförderung ist nach wie vor ausgeschlossen. Additive Förderung ist jedoch zugelassen. Beispiel: Anlage hat 7 kW – 3 kW werden durch ein Bundesland (oder Gemeinde) und 4 kW durch den Klimafonds gefördert.

Die Förderhöhe wurde leicht von 300 auf 275 €/kW bzw. von 400 auf 375 €/kW für gebäudeintegrierte Anlagen gesenkt. Das Budget beträgt 26,8 Mio. Euro.

Die Fertigstellung bleibt bei 12 Wochen nach Registrierung. Spätester Fertigstellungstermin ist der 15. Dezember 2014.

Ihr Weg zur PV-Anlage

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abge-

schlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.

3. Schritt 1: einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin muss nun innerhalb von zwölf Wochen, spätestens jedoch bis 15. Dezember 2014, festgesetzt sein. Planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
4. Schritt 2: maximal zwölf Wochen, jedoch spätestens bis 15. Dezember 2014, nach Schritt 1. Der konkrete Förderantrag (inkl. der Rechnung, des siebenseitigen Prüfprotokolls, der Endabrechnungsunterlagen, des Zählpunktnummer-Nachweises und eines amtlichen Lichtbildausweises) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet sein, ein Netzanschluss muss noch nicht vorliegen.

Ökozentrum, März 2014
www.oekozentrum.at

Mitmachen beim Dorfputz 2014

für ein lebenswertes Gurzltal!



Samstag, 26. April 2014
09.00 Uhr vor dem
Gemeindeamt Tarrenz

Um unsere Spazierwege und Naherholungsgebiete von unschönen Hinterlassenschaften zu befreien und diese wieder in einem sauberen Zustand erscheinen zu lassen, organisieren wir einen Dorfputz.

Bei diesem Projekt, bei dem uns vor allem unsere Vereine und die Volksschule Tarrenz tatkräftig unterstützen, möchten wir heuer auch die Bevölkerung um rege Beteiligung bitten!

Diese Aktion soll dazu dienen, das Umweltbewusstsein der TärreterInnen zu verstärken. Die Ausgabe der Müllsäcke und Handschuhe erfolgt um 09.00 Uhr vor dem Gemeindeamt. Danach erfolgt der Dorfputz an den jeweiligen eingeteilten Standorten (genaue Informationen erfolgen nach Anmeldeschluss). Die gesammelten Müllsäcke der Sammelaktion werden vom Bauhof an den ausgemachten Treffpunkten abgeholt.

Im Anschluss lädt die Gemeinde alle fleißigen HelferInnen zu Würstel und Getränke im Recyclinghof, Dollinger-Gewerbegebiet ein.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 16. April 2014 im Gemeindeamt
(T 05412 63352 bzw. E gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at)



Tiroler Fahrradwettbewerb 2014

Mit dem Fahrrad in den Frühling!

Am 21. März fällt der Startschuss zum 4. Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur aktiven Teilnahme auf und läuten damit die Radsaison ein. Auch unsere Gemeinde engagiert sich für den Klimaschutz und nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ lohnt es sich heuer wieder, seinen Drahtesel aus dem Winterschlaf zu holen. Wer sich in der Zeit vom 21. März bis 8. September als TeilnehmerIn registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf attraktive Preise! Und nicht nur das: Radfahren ist schnell, gesund, kostengünstig und klimafreundlich.

Wer kann gewinnen?

Jede/r kann gewinnen! Beim Wettbewerb stehen nicht Tempo und sportliche Höchstleistungen, sondern Spaß und Freude am Radfahren im Mittelpunkt. Wer sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmeldet, erhöht seine Gewinnchance um Vielfache. Auch unsere Gemeinde ist als Veranstalter beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die TeilnehmerInnen können selbst entscheiden, ob sie die Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eintragen.

Foto: iStockphoto.com/monkeybusinessimages



Volle Fahrt voraus – mitmachen und gewinnen!

Preisverlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. Die Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September nach dem Zufallsprinzip verlost.

„Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar. Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 583 558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Smartphone-App

Für iPhones und Android-Smartphones kostenlos erhältlich!



Alex Haus & Gartenservice

Alexander Kumpusch

Brennjurweg 10
6464 Tarrenz

Mobil: 0664-3223855
Fax: 05412-21007
Mail: alex.k@cni.at

www.alex-k.at

tiroler

Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

DER THERAPIESTALL
Brigitte Danzinger

Physiotherapie – Hippotherapie
Craniosacrale Therapie
Physiotherapie für Pferde

6464 Tarrenz, Lehenweg 1
Telefon: 0664 320 13 05
email: office@therapiestall.at
www.therapiestall.at

BMH
BAU MIT HAPFACHER

Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@cni.at

Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Neuer Senner auf Tarrenton Alm

Nach langer Suche konnte nun endlich ein neuer Senner für die Sommersaison 2014 gefunden werden. Der neue Senner, Herr Gerhard Salzgeber aus Tschagguns im Ländle, kann auf 40 Jahre Almtätigkeit zurückblicken und arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Senner auf verschiedenen Almen.

Fotos: privat



Gerhard Salzgeber



Richard Doblander



Markus Ögg

Der 57-jährige Gerhard kann auf eine tolle Karriere zurückblicken. Bei der Käseolympiade in Hopfgarten erreichte er Silber und Bronze und bei der Käseolympiade in Galtür konnte er 2012 eine Goldmedaille für seinen Schnittkäse und den Dreikäsehoch-Preis erlangen.

Eingeführt von unserem scheidenden Urgestein Elmar Tiefenbrunner wird er hoffentlich eine gute erste Saison auf der Tarrenton Alm verbringen. Wir freuen uns schon auf Käse und Butter!

Mit Richard Doblander als Schafhirt im Hinterberg und

den Galtvieh-Hirten Markus und Ernst Ögg auf der Schlierenalm und Moas, wird das Almteam komplettiert.

Der Almausschuss möchte sich bereits jetzt recht herzlich bei Elmar bedanken. Für die vielen Jahre als exzellenter Senner und Wirt und auch heuer hat er sich sofort bereit erklärt, dem Almausschuss und dem neuen Senner mit seinem enormen Wissen über die Alm auszuhelfen.

Wir hoffen auf einen erfolgreichen Sommer und eine gute Zusammenarbeit mit dem alten und neuen Team!

Zentrales Waffenregister



Rückerausfassung
bis 30. Juni 2014

Mit 1. Oktober 2012 wurde das Zentrale Waffenregister eingeführt und damit auch die Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien. Dies trifft vor allem Büchsen (Schusswaffen der Kategorie C) und Flinten (Schusswaffen der Kategorie D).

Bisher waren Büchsen und Flinten nur bei einem Waffenfachhändler meldepflichtig und wurden nicht in ein zentrales Register eingetragen. Eine **Meldebestätigung oder Eintragung im EU-Feuerwaffenpass sind keine Nachweise für eine Registrierung.**

Für die Rückerausfassung von Schusswaffen der Kategorien C und D, also Waffen die eine Person schon vor dem 1. Oktober 2012 besessen hat, gibt es folgende Regelung: C-Waffen sind bis längstens **30. Juni 2014** nachzuerfassen.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder bei einem **Waffenfachhändler**, der Registrierungen durchführt (kostenpflichtig), oder kostenlos über die **Online-Registrierung**. Diese ist mit der Bürgerkarte oder Handysignatur möglich. Ihr Handy können Sie unter anderem bei der Bezirkshauptmannschaft Imst freischalten lassen. Dafür ist die Mitnahme des Handys und eines Ausweisdokumentes erforderlich.

Bereits vor dem 1. Oktober 2012 im Besitz befindliche D-Waffen können freiwillig registriert werden. Bei einem Eigentumserwerb oder einer Eigentumsübertragung müssen auch diese registriert sein.

*Für die Alminteressenschaft
Tarrenton, Obmann
Herbert Tiefenbrunner*



Tarrenton lebenswert

Achtung

Noch sind freie Plätze für Melkkühe vorhanden! Bei Interesse bitte in der Gemeinde oder bei Almausschussobmann Herbert Tiefenbrunner (Tel. **0660 343 66 56**) melden!

Foto: beada



Das Gebiet rund um den Brennjursee wird immer mehr ein beliebter Startplatz für alpenüberquerende Ballonfahrten ...

Auskehren 2014



Am Faschingsdienstag, den 4. März 2014 fand das alljährliche Auskehren statt.

Ab 19:00 Uhr zogen die Hexen mit der Hexenmusig, Bären, Sackner und die Mitglieder der anderen Gruppen mit ihren

Wägen vom Trujekreizle und dem Musikpavillon zum Postplatz, um dort die große Hexe zu verbrennen und den Winter endgültig zu verabschieden. Ebenfalls wurde das Dorfgeschehen des letzten Jahres bei diesem lustigen Treiben paro-

diert und einige Begebenheiten humorvoll nachgestellt.

Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen und den Postplatz und man kann durchaus von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

Tirols Jugend entdeckt mit „Erasmus+“ die Welt

Insgesamt 1,7 Millionen Euro an EU-Förderungen flossen im Rahmen des EU-Programms „Jugend in Aktion“ von 2007 bis 2013 in Jugendprojekte und Einzelinitiativen in Tirol. Im Jahr 2013 waren es rund 443.000 Euro. Mit Ende 2013 lief „Jugend in Aktion“ aus und läuft als Teil des Nachfolgeprogramms „Erasmus+“ weiter.

Gefördert wurden in den vergangenen sieben Jahren rund 150 Projektideen, die in Tirol umgesetzt wurden, sowie Möglichkeiten Auslandserfahrungen zu sammeln – zum Beispiel durch die Teilnahme an Jugendbegegnungen, am Europäischen Freiwilligendienst oder an internationalen Weiterbildungsmaßnahmen. Davon profitierten nicht nur Jugendgruppen, Jugendorganisationen, Gemeinden, nicht-gewinnorientierte Träger und Vereine im Sozial- oder Umweltbereich, sondern auch Tirols Jugend, zieht LRin Palfrader Bilanz: „Circa 400 Tirolerinnen und Tiroler von 13 bis 30 Jahren konnten über den Tellerrand schauen und das Zusammenleben in Europa aktiv mitgestalten.“

Jobvorteil durch Auslandserfahrungen

Eine Umfrage des europäischen Forschungsnetzwerks

RAY hat ergeben, dass 69 Prozent aller Teilnehmenden der Meinung sind, dass sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert haben. 49 Prozent sehen sich selbst als selbstsicherer an und können mit unbekanntem Situationen besser umgehen. Rund 80 Prozent sind überzeugt, dass „Jugend in Aktion“ dazu beiträgt, Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenzen zu fördern. Fast alle Befragten sind überzeugt, dass ihre Teilnahme positiv für ihre persönliche Entwicklung war.

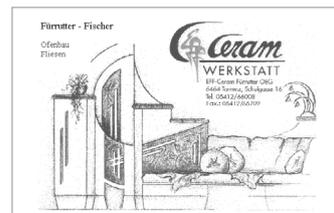
Die Tiroler Regionalstelle für das EU-Jugendförderprogramm steht jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung.

Kontakt

InfoEck – Jugendinfo Tirol
 Kaiser-Josef-Straße 1
 6020 Innsbruck
 Tel. 0512 57 17 99
 E-Mail: info@infoeck.at



Fidelius LARCHER
 der steinmetz
 Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623



Fürnner - Fischer
 Ofenbau
 Fliesen
Ceram
 WERKSTATT
 Elf-Caplan-Fabrik-Str. 2
 6060 Innsbruck, Südtiroler Str. 8
 Tel. 05412/66028
 Fax: 05412/20009



A.T.S. Danl
 Auto . Teile . Service
 Reifen
 Winkler Daniel
 6464 Tarrenz, Walchenbach 1
 Mobil: 0650/5240242



Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
 und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
 Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
 (05412) 61061



Vortrag

Mittwoch, den 9. April
 2014 um 19:30 Uhr,
 Fahrtechnikzentrum
 Driving Village / Tarrenz

Referent

Lorin von Longo-Liebenstein,
 Mushroom Production
 Center, Innsbruck

Vortrag

Einsicht in die Welt der Pilze

- Von der Spore bis zum Fruchtkörper

- Vom Wald bis ins Labor
- Von Speise- und Vitalpilzen
- Über die Restaurierung ganzer Ökosysteme bis hin zum Pilzbeet im eigenen Garten
- Nichts wird unerwähnt bleiben!

Unkostenbeitrag von Euro 5,00 pro Person, damit die Referenten und Druckkosten finanziert werden können. Danke für Ihr Verständnis!

Seminar

Referent

Helmut Lange,
 Bamberg, Gedächtnistrainer
 und Bestseller-Buchautor

Vortrag

Lernen wie die Weltmeister

Mathematik und Vokaltricks für Schüler, Eltern und Wissbegierige. Da inzwischen Nachfragen für Seminare bestehen, haben wir uns nochmals entschlossen, solche für Kinder (ca. 8 bis 15 Jahre) in den Osterferien am Montag, den 14. April 2014 und Dienstag, den

15. April 2014 von 9:00 bis 16:00 Uhr und für Erwachsene am Palmsonntag, den 13. April 2014 und Montag, den 14. April 2014 von 18:00 bis 22:00 Uhr anzubieten.

Seminarbeitrag

- Kinder Euro 75,00
- Erwachsene Euro 85,00

Durch begrenzte Teilnehmerzahl ist eine baldmöglichste Anmeldung erforderlich!

Anmeldung

bei Eva-Maria Krißmer unter der Tel. 0650 424 83 80 bis zum 2. April 2014

info@diezivilcourage.at · www.zivilcouragetirol.at

Blutspendeaktion

Liebe Jungbürgerin! Lieber Jungbürger! Am 8. April 2014 findet in Tarrenz, Gemeindesaal zwischen 17:00 und 20:00 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Viele Gemeindebürger haben bisher die jährliche Gelegenheit zur Blutspende benutzt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols zu leisten.

Die Zunahme von Unfällen und das Anwachsen großer operativer Eingriffe zwingt den Blutspendedienst, junge Menschen zu suchen, die sich freiwillig in den Dienst dieser edlen Sache stellen. Bedenken Sie, dass Sie nur ca. 15 Minuten Ihrer Zeit opfern müssen, um einem Menschen zu helfen, ja ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Wir bitten Sie daher herzlichst, sich an oben genanntem Datum als Blutspender zur Verfügung zu stellen! Sollten Sie sich für eine Spende bereit erklären, so ist bei

Erstspendern erforderlich, dass sie sich ausweisen können (z.B. Führerschein, Personalausweis).

Der Blutspendedienst Tirol bietet Ihnen eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen. Wenige Tage nach der Blutspende erhalten Sie kostenlos einen Ausweis mit Blutgruppe und Rhesusfaktor zugesandt, der Ihnen möglicherweise einmal selbst das Leben retten kann. Mit der Bitte um Ihr Erscheinen, verbleibe ich

*hochachtungsvoll
Prim. Univ.-Doz.
Dr. H. Schennach*

PS.: Frauen und Männer ab dem 18. Lebensjahr dürfen Blut spenden.

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenber.at

GeneralAgentur Versicherungsagent

Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

UNIQA

Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at

Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

TOO OLD TO ROCK 'N' ROLL TOO YOUNG TO DIE

Der Sound einer legendären Zeit mit DJ GUWA

Cream * The Doors * Booker T. * The Rolling Stones * Jethro Tull * Santana
Van Morrison * Stevie Wonder * Peter Gabriel * Led Zeppelin * Bob Marley
Doobie Brothers * Frank Zappa * Beatles * Lynyrd Skynyrd * AC/DC * Deep Purple
10CC * James Brown * Golden Earring * ZZ Top * B.B. King * U2 * Ry Cooder

Samstag **12. April**
TARRENZ
GH Sonne * Bargers Kaller * 21 Uhr

QI GONG – Kurse mit Petra

heil sein

Termine

Imst, ab 31. März
montags – 19:00 Uhr
VS Unterstadt

Landeck, ab 3. April
donnerstags – 20:00 Uhr
VS Angedair

Tarrenz, ab 2. April,
mittwochs – 18:00 Uhr
Praxis oder
Mehrzweckhalle

10 Abende, Anmeldung bei der Kursleiterin:
petra.gomme@heil-sein.org
Tel: +43 676 554 97 51

Qi Gong ist eine jahrtausendealte Heilkunst, die schon vor 5000 Jahren im alten China seine Entstehung fand. Heute dient Qi Gong zur Gesundheits-Prophylaxe, in dem es unsere innewohnenden Kräfte aktiviert und uns wieder in Balance bringt. Ideal zur Entschleunigung des hektischen Alltags.

70. Geburtstag von Fritz Flür

Im vergangenen Monat feierte Fritz Flür seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchte der Ausschuss der Schützenkompanie den Jubilar und überbrachte ihm die besten Wünsche.



(v.l.) Hanni Zoller, Matthias Stricker, Bernhard Tiefenbrunner, Markus Fürstauer, Bernd Hausegger, Jubilar Fritz Flür und Ralf Zoller

Die Schützenkompanie Tarrenz möchte sich aber auch auf diesem Weg noch einmal bei Fritz für seine langjährige Tätigkeit für den Verein

bedanken und wünscht ihm alles Gute und Liebe zum Geburtstag, vor allem aber viel Gesundheit. [tobi]

Neuwahlen bei der Bergwacht

In der Bergwacht Einsatzstelle Tarrenz fanden unlängst Neuwahlen des Führungsgremiums statt.

Der bisherige Einsatzstellenleiter Otmar Brand und sein Stellvertreter Andreas Winkler stellten sich nicht mehr zur Wahl. Gewählt wurden nunmehr folgende Mitglieder: Marco Rossini zum Einsatzstellenleiter, Andreas Oberhofer zu seinem Stellvertreter sowie Fidelius Larcher und Günter Fringer zu Rechnungsprüfern.

Interne Funktionen: Kurt Reich – Kassaführer, Carola Larcher – Schriftführer, Gerold Tangl – Hüttenwart und Stefan Pacher – Geräewart.

Die neu gewählten Funktionäre bedanken sich ganz herzlich bei ihren Vorgängern für die geleistete Arbeit zum Wohle der Bergwacht Tarrenz. [Bergwacht Tarrenz]

Nachruf Alexander Eder sen.

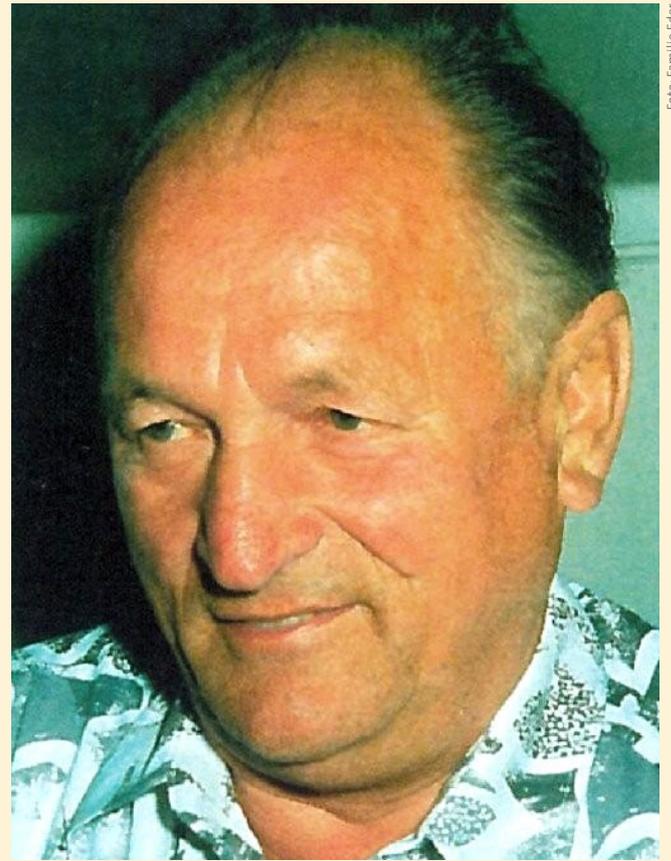


Foto: Familie Eder

Die Kameradschaft Tarrenz trauert um Alexander Eder sen., der im 83. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit verstarb. Unter großer Anteilnahme aus der Bevölkerung wurde unser Alexander auf dem

Ortsfriedhof in Tarrenz verabschiedet.

Die Kameradschaft Tarrenz begleitete ihn auf seinem letzten Weg und verabschiedete sich mit einem letzten Fahnengruß.

[Kameradschaftsbund Tarrenz]



Foto: Bergwacht Tarrenz

Im Bild von links nach rechts der scheidende Einsatzstellenleiter Otmar Brand, Carola Larcher, Günter Fringer, Andreas Oberhofer, Kurt Reich, Fidelius Larcher, Marco Rossini, Stefan Pacher und Gerold Tangl.

Übung Volksschule

Am 21. Februar 2014 fand eine Übung in der Volksschule statt. Angenommen wurde ein Brand in der Volksschule. Die Kinder und Lehrer im Erdgeschoss sowie im angrenzenden Kindergarten konnten sich noch rechtzeitig selbst ins Freie retten. Den Schülern und Lehrern im ersten Obergeschoss war die Flucht durch das Stiegenhaus wegen starker Rauchentwicklung nicht mehr möglich.



Zu Beginn durchsuchte ein Atemschutztrupp das Erdgeschoss und vergewisserte sich, dass alle Personen im Freien sind, anschließend wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Gleichzeitig wurden die Schüler über Leitern ins freie gebracht. In den Klassenzimmern wurden die Schüler von Feuerwehrmännern gesichert und nach unten begleitet. Die Kinder bewiesen Mut und trauten sich problemlos vom

ersten Obergeschoss über die Leiter nach unten zu steigen. Als Übungsbeobachter war Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Hubert Fischer anwesend. Er war mit der ruhigen und strukturierten Vorgehensweise der Einsatzkräfte sehr zufrieden. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Lehrpersonen der Volksschule und des Kindergartens für die Durchführung dieser sehr erfolgreichen Übung. [FF Tarrenz]



Schüler wie Lehrer bewiesen bei der Übung großen Mut.

Jahreshauptversammlung

Am 8. März 2014 fand die Vollversammlung statt. Nach den Grußworten des Kommandanten und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte eine Gedenkminute für unsere drei Mitglieder, die im letzten Jahr verstorben sind.



Anschließend folgten die Berichte von Schriftführer HV Simon Wörle sowie der Kassabericht von HV Markus Walch.

Die anwesenden Kameraden bekamen einen Überblick über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Der Kassabericht zeigte ein sehr zufriedenstellendes finanzielles Ergebnis auf.

Ein Höhepunkt jeder Jahreshauptversammlung sind die Angelobungen bzw. Beförderungen. Folgende Kameraden wurden angelobt und zum Feuerwehrmann (FM) befördert:

- Michael Greuter
- Julian Gotsch
- Lukas Juen
- Matthias Oberhofer

Vom Feuerwehrmann (FM) zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert wurde **Florian Wastian**.

Vom Oberfeuerwehrmann (OFM) zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) befördert wurde **Matthias Baumann jun.**

Vom Löschmeister (LM) zum Oberlöschmeister (OLM) befördert wurde **Andreas Almhofer**.

Zum Löschmeister wurde unser zweiter Atemschutzbeauftragter **Christof Doblander** und der neue Gruppenkommandant **Jan Horvath** befördert.

Kommandant Stefan Rueland gab in seinem Bericht bekannt, dass im vergangenen Jahr 52 Einsätze mit knapp 1.000 Einsatzstunden bewältigt wurden. Natürlich wurden auch wieder unzählige Stunden in Übungen, Ausbildung, Bewerben, Sitzungen, usw. investiert. Statistisch gesehen fällt jeden 2. Tag eine Tätigkeit an.

BI Norbert Kropf ist für die Zuteilung der Kurskarten an der Landesfeuerweherschule zuständig. Er berichtete, dass 36 Kameraden an den unterschiedlichsten Kursen teilgenommen haben. Nach den Ansprachen der geladenen Ehrengäste konnte die Versammlung planmäßig beendet werden. [FF Tarrenz]



Zwiderwurz



Internettes

Die Technikkonzerne frohlocken, ein neuer Hoffungsmarkt winkt: Das vernetzte Auto!

Das ständig mit dem Internet verbundene Auto soll viele Vorteile bringen, nämlich: erhöhten Komfort, mehr Sicherheit und effizientere Mobilität. So die Werbung. Die Autos senden und empfangen dann viele Daten. Dadurch kann z.B. der Verkehrsfluss besser erfasst werden, Staus früher erkannt und umgeleitet werden.

Und sicher werden bald auch Kameras in die Autos eingebaut, weil hilfreich im Unfallsfall. Alles wird aufgezeichnet und gespeichert. Man überwacht sich quasi selber!!

Und die Autos sollen ja dann auch selber bremsen, wenn Auffahrfahrer droht. Klingt gut. Solange alles richtig funktioniert. Doch was, wenn sich ein Böser in mein Auto „hackt“ und bei 130 km/h vollbremst? Nicht möglich? Natürlich nicht. Trotzdem brems ich lieber selber.

Aber ein vernetztes Auto hat wirkliche Vorteile. Sollte ich z.B. mal geblitzt werden, kann das Auto ja gleich selbst per E-Banking den fälligen Strafbeitrag überweisen. Danke. Brave new world! [mac]

Mehr von mir unter www.rolandfluer.at

Neu in Tarrenz: Hausmeisterei Robert Krißmer

Robert Krißmer ist bereits seit 5 Jahren im Hausmeisterwesen tätig und hat sich nun entschlossen, ab 1. April 2014 selbständig in diesem Bereich zu arbeiten.



Robert Krißmer mit seinem Kippanhänger

Warum soll jemand einen Hausmeister-Service beauftragen?

Ältere Menschen haben oft nicht mehr die körperlichen Voraussetzungen für gewisse Arbeiten, manchmal fehlt es einem an den nötigen Maschinen, manche haben einfach auch nicht die Zeit und manche gönnen sich auch einfach mal die Arbeit eines Profis, anstatt sich selbst zu plagen ... die Gründe sind vielfältig.

Welche Dienste werden nun konkret angeboten?

- Gartenarbeiten, diverse Mäharbeiten, Strauchschnitt, Entsorgung von Schnittgut

- Holzverarbeitung (schneiden bzw. spalten)
- Hausbetreuung
- Gebäudereinigungsarbeiten (z.B. Fenster oder Stiegenhäuser)
- Entrümpelung sowie
- Müllentsorgung

Für Entsorgungsarbeiten steht ein Kippanhänger mit ca. 4 m³ Fassungsvermögen zur Verfügung. Natürlich können die Dienste nicht nur von Privaten, sondern auch von Firmen in Anspruch genommen werden. Robert hat sich in den vergangenen Jahren viel Wissen und viele Fertigkeiten aneignen können, und ist für sein

kompetentes und zuverlässiges Arbeiten bekannt.

Doch Papier und Werbung sind geduldig: Testen Sie ihn selbst und lassen Sie es sich von ihm beweisen. [mac]

Kontakt



Robert Krißmer
Lehnenweg 22
6464 Tarrenz
Tel. +43 650 443 74 31

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

05./06.04.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
12./13.04.	MR Dr. Werner UNSINN	Imst, Stadtplatz 4	05412 62500
19./20./21.04.	nähere Informationen auf www.aektirol.at oder unter der Telefonnummer 141 (Nachtbereitschaftsdienste)		
26./27.04.			

Wochenend-Dienste Zahnärzte

05./06.04.	Dr. Dietmar SCHEIDLE	Reutte, Lindenstraße 25	05672 64004
12./13.04.	DDr. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr.-Pfeiffenberger-Straße 16	05412 62615
19./20./21.04.	Dr. Markus STEPPAN	Reutte, Untermarkt 16	05672 63383
26./27.04.	Dr. Susanne GALGOCZY	Reutte, Obermarkt 26/12	05672 65730